



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCCCXXXVI. Burggraf Friedrich nimmt auf 2 Jahre den Herzog Ulrich von  
Mecklenburg mit dessen Landen und Leuten gegen 2000 Gulden in König  
Siegmunds und seinen Dienst zur Beistandsleistung in allen ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCCCXXXV. Burggraf Friedrich verpflichtet sich und die Mark Brandenburg auf drei Jahre den Herrn zu Werle und ihren Landen zum Beistande und Schutz, am 13. Aug. 1414.

Wir fridrich etc. — Bekennen — das wir von vnzerns gnedigen heren des Remischen vnd vngerschen etc. koniges vnd von vnsern wegen vns mit der Marcke czu Brandenburg czu dem wolgeborn hern Balthazar vnd hern Cristoffer vettere, heren czu Werle etc. vnsern besondern lieben frunden vnd Iren landen dry gancze Jar nach gebunge disszes briues nehest nach enander folgende gefaczt haben vnd saczen mit disszin briue, Also das wir Irer ezum rechten genczlich mechtig sein sullen. Vnd werz das wir darrobir dorch Ires rechten willen mit ymand czu feide vnd czu krige qwemen, So sulle wir vns mit den nicht freden noch sunen ane Iren willen vnd sulburd. Vnd wir reden vnd globen das wir also by Irem rechten vnd hulffe bliben sullen vnd wollen vnd sye vnd Ire lande daruff schuczen, schermen vnd vortedingen, glich den vnzern one geuerde. Vnd dy gwanten her Balthasar vnd her Cristoffer, Ire houbtlute vnd Ire lande, sullen sich mit sulchen Iren vnd vnsern fynden nicht freden noch sunen in keiner weis, sy haben dy vnzern heren, Mannen vnd Stete land vnd lute der Marke czu Brandenburg ouch mit in den freden vnd sune geczogen. Ouch wenn wir odir vnser houbtlute sy heischen vnde fordern vnd sy czu vnser hulffe vnd dinsten komen, So wollen wir odir vnser houbtlute In koste vnd futter geben vnd wir stehen In vnd den Iren ouch denne vor allen redelichen kunntlichen schaden, vnd was sy denne fromen nemen wurden, der sol genczlich vnser sein vnd bliben. Ouch wers sache, das vns, vnsern houbtluten vnd der Marke czu Brandenburg adir den egnanten hern vnd Iren landen nach disszen dren Jaren krige vnd fede entunden, So sullen sy vns vnd wir in hinwider getruwelichen enandir helffin vnd bestendig sein, wo wir Irer vnd sy vnser ezum rechten mechtig sein: vnd wir Burggraue frederich reden vnd globen, das wir alle stugke vnd artikel, als dy oben von vns geschrieben steen, stete und veste vnd vnuorbrochlichen halten sullen vnd wullen, on geuerde. Czu Orkunde haben wir vnser Ingezeligel an disszen brieff gehangen. Datum Berlin, feria secunda ante festum beate marie virginis assumptionis, Anno domini millesimo Quadringentesimo XIII<sup>o</sup>.

Nach dem Eburmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XV. 85.

MCCCXXXVI. Burggraf Friedrich nimmt auf 2 Jahre den Herzog Ulrich von Mecklenburg mit dessen Landen und Leuten gegen 2000 Gulden in König Siegmunds und seinen Dienst zur Beistandsleistung in allen Kriegen der Mark Brandenburg, am 13. Aug. 1414.

Wir fridrich etc. — Bekennen — Alle der hochgeboren furste, her vlrich zu Meckelburg vnser liber Swager, mit synen landen vnd luten, Mannen vnd Steten, zu getruwen Rate, hulffe vnd dinsten sich gefaczt hat zu dem allerdurchluchtigsten fursten vnd herren, herren Sigmund, Romischen vnd vngerschen etc. konige, vnsern gnedigen herren, vnd zu vns vnd vnsern erben vnd zu der Marke zu Brandenburg, Also das er mit synen

landen obgenanten by yrem Rate huff vnd dinste kegen allermenyklich nymanden vfzgenomen bliben fol vnd wil, ane arg vnd ane allerley huffrede vnd widerrede, von gebunge difzes briues vorbas vber czwey gancze Jar nehft nach den andern folgende, als er das geret vnd gelobt hat an eydes stat in guten truwen vnd ane arg, das er bynnen difen czweyen iaren vns, vnfern hauptluten, herren, Mannen vnd Steten, land vnd luten der Marck czu Brandenburg getrulichen Raten vnd helffen wil vnd foll, vnd fy Idomete kegen allermeniklich fchutzen vnd fchirmen getrulichen, glich fynen eygen erblanden ane geuerde. Vnd wers fache, das wir, vnfer hauptlute, herren, Manne vnd Stete der Marcke Brandenburg mit vnfern Oheimen herczogen Otten vnd Cafemer von Stetin oder andern furften vnd herren oder anders ymand, nymandes vfzgenomen, wer dy wern, zu fede vnd zu kryge quemen, fo foll vnd wil her mit fynen Mannen vnd Steten, land vnd luten, vns, vnfern hauptluten den vnfern, hern, Mannen vnd Steten, land vnd luten der Marcke zu Brandenburg, mechtlichen vnd getrulichen helffen vnd byftendig fein an allerley vorczihen vnd widerrede vnd folicher vnfer fynde fyand werden vnd in fyntlichen nachftellen mit ganczen ernfte, vnd wil ouch fulches kryges, als dicke vns des not werde fein, vff ein gancz ende veltiklich by vns blyben vnd fol fich mit den nicht freden nach funen, an vnfern willen vnd fulbort in keynerley weifz, ane geuerde. Ouch folte wir vnd vnfer hauptlute vnd dy Marcke czu Brandenburg In vnd fynen landen in fulchen krygen ouch byftendig vnd beholffen fein vnd vns mit fulchen vnfern vnd yren fynden nicht freden noch funen, wir hetten denne ouch In mitte In den frede vnd lüne geczogen. Ouch wen wir oder vnfer hauptlute In heifchen oder fordern vud her zu vnferm dienfte vnd hulffe komet; fo wollen wir oder vnfre hauptleute In koste oder luter geben, vnd wir ften In vnd den fynen ouch denne vor allen redlichen moglichen vnd kuntlichen fchaden: vnd was er ouch denne fromen nemen worde, der fol genczlich vnfer fein vnd bliben. Ouch wers fache das vns oder vnfern hauptluten vnd der Marcke zu Brandenburg oder vnfin Swager obgenanter vnde fynen landen nach difen czwein jaren krige vnd feden entftunden, So fal vnfer Swager obgenanter mit fynen landen vnd wir hinwider vnferm Swager mit vnfern hauptluten vnd der Marcke czu Brandenburg getrulichen den andern helffen vnd byftendig fein, wu wir irer vnd fy vnfer zum rechten mechtig fein. Daruff haben wir Burggraue fridrich vnfern Swager herczogen vlrich etc. czwey tuſent rynnifche gulden bynnen difen vorgeantten czwen jaren geredt gelobt vnd vofchreiben, vnd gereden loben vnd vofchriben ley Im mit difem briue also, das wir Im funffhundert guldein vff den nehften Sand Merteins tag vnd dornach vff Sand Walpurgen tag funffhundert gulden vnd danach ober das ander Jar vff dy felben benantten tage vff iglichen tag funffhundert gulden vfz vnfer kamer richen vnd geben wollen: vnd der genante herzog vlrich vnfer Swager hat uns daruff geredt gelobt vnd liplichen gelworen in guten truwen vnd ane arg, das her alle obingefchriben rede ftucke vnd artikel ftete vnd veltte vnd vnuorbrochenlich halden fol vnd wil an geuerd etc. Zu orkunde etc. Datum Berlin, fecunda feria ante affumtion, feft. Anno XIII<sup>o</sup>.